

Weihnachten 2012

Donnerstag, den 20. Dezember 2012 um 10:32 Uhr Administrator



Mit einem Adventsgottesdienst am 20.12.2012 endete das Schulhalbjahr, nach einer Erzählung der Weihnachtsgeschichte mit vielen weihnachtlichen Liedern, verabschiedete sich die Schulgemeinde voneinander in die verdienten Weihnachtsferien.

Ihren ersten Einsatz bei uns hatte Frau Seppelfricke als Gemeindeferentin und Frau Toffel (Mutter von Philippe) am Akkordeon. Wir danken ihnen und den Unterstufen der Schule, sie haben diesen Gottesdienst sehr intensiv und sorgsam vorbereitet und wir sind erfreut, dass so viele Eltern und Freunde der Schule das Angebot zum Besuch des Gottesdienstes wahrgenommen haben. Für die festliche Zeit und das neue Jahr wünschen wir Ihnen viele frohe und besinnliche Stunden. Mögen Ihre Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Das Team der Jordan-Mai-Schule

Nikolausmarkt 2012

Montag, den 10. Dezember 2012 um 07:44 Uhr Administrator



Traditionell waren wir auch in diesem Jahr wieder auf dem Nikolausmarkt vor dem Rathaus mit einem Stand vertreten, den wir am Freitag und Samstag mit eigenen Kräften betreut haben. Insgesamt 8 Schüler und Schülerinnen, 17 Kollegen und Kolleginnen sowie 6 Stunden lang Frau Heinbach, Mutter der Kollegin Conny Heinbach haben bei doch recht frostigen Temperaturen im wahrsten Sinne des Wortes Stand-Festigkeit bewiesen.

Am Sonntag hat die Außenwohngruppe des Jugendhilfehauses FLEX, in der auch SchülerInnen von uns wohnen, den Stand übernommen und dabei auch unsere „Waren“ mitverkauft. Aus vielen Klassen und Stufen wurden kreative Beiträge geliefert und es ist in jedem Jahr wieder verblüffend, welche Dinge das besondere Interesse unserer „Kundschaft“ finden. Die Bilder geben

einen nicht repräsentativen Eindruck vom Stand und dem vielfältigen Angeboten wieder. Während des Wochenendes wurde (auch nach Abzug der Unkosten) eine stolze Summe eingenommen, die dem Förderverein übergeben wird und somit allen SchülerInnen zugute kommt.



Dank nochmals an alle, die durch die Vorbereitung, die Standbetreuung und (nicht zu vergessen) durch ihre Einkäufe zum Erfolg beigetragen haben.

Nikolaus 2012

Freitag, den 07. Dezember 2012 um 08:22 Uhr Administrator



Am 6.12.2012 überraschte (mal wieder!) der Nikolaus unsere Schüler und Schülerinnen mit einem langen Besuch. Bereits kurz nach Schulbeginn hatten einige Kinder den Nikolaus im Schulbüro entdeckt und die frohe Kunde vom Besuch des hl. Nikolaus verbreitete sich wie ein kleines Lauffeuer in der Schule. Neben Geschenken für die Klassen brachte der heilige Mann auch leckere Stutenkerle mit.

Mit Hermann Feldhaus haben wir einen tollen Nikolaus gefunden, er hatte sich sehr gewissenhaft vorbereitet und im Goldenen Buch standen so manche Wahrheiten über unsere Schüler und Schülerinnen.

Und das wichtigste: Schon bald fahren wir ins Kino in die Stadt und schauen uns Ice Age an. Die Schulbusse fahren direkt zum Kino und bringen die Schüler und Schülerinnen dann wieder in die Schule! Die Tornister dürfen dann zu Hause bleiben... (alle Bilder sind auch schon in der Bildergalerie!)



Lesewettbewerb 2012

Donnerstag, den 22. November 2012 um 11:31 Uhr Administrator



Wieder einmal war die volle Konzentration über zwei Stunden gefordert. Mehr als 30 Schüler und Schülerinnen unserer Schule machten auch in diesem Jahr beim schulinternen Lesewettbewerb 2012 mit und konnten so neben einem Buch als Sachpreis auch eine entsprechende Urkunde gewinnen.

Im Söllertheater herrschte bereits kurz vorher eine knisternde Spannung, im abgedunkelten Raum beleuchtete nur eine Leselampe den Lesetisch. Und gleich zu Beginn zeigte Jeremy - was er in der kurzen Zeit seiner Schulzeit bereits gelernt hat ...

erstaunlich und das war ganz klar ein 1. Platz - Jeremy hat das gesamte Buch von der Raupe Nimmersatt vorgelesen! Aus den Unterstufen räumte Sara klar einen 1. Platz ab, sie las von Drachen. Alphan, Angelo, Marie und Sascha war die Gewinner der 1. Plätze aus den Mittelstufenlesekursen, Ivonne und Can aus den Oberstufen und Pia, Lisa und Tim gewannen den 1. Platz der Berufspraxisstufen.

Überzeugende Leistungen zeigten auch die Zweitplatzierten: Altan, Salim sowie David und Fabian aus den Mittelstufen, Marcel und Maïke aus den Oberstufen, sowie Mike, Niklas und Nazli aus den

Berufspraxisstufen. Einen ebenfalls schönen dritten Platz erreichten: Maurice, Sahan, Aleksej, Ermin, Elif, Ricardo, Adem, Melanie und Mohammed.



Ein dickes Lob an Euch alle - wir wissen, dass ihr euch alle sehr intensiv vorbereitet habt, fleißig geübt habt und Euch vor allem getraut habt, vor einem so großen Publikum zu "lesen"!

Viele sehr schöne Bilder vom Lesewettbewerb finden sich in der Bildergalerie (Menü rechts - Bilder!)

Schulinterne Lehrerfortbildung

Donnerstag, den 22. November 2012 um 08:31 Uhr Administrator



Am Dienstag, den 20.11.2012 und Mittwoch, den 21.11.2012 fand eine schulinterne Lehrerfortbildung zu den Themengebieten "Kollegiale Fallberatung" und "Kompetenzorientierte Didaktik" statt. Das Feedback zu den vielen Stunden intensiver Arbeit zeigt die Zielscheibe: voll getroffen!

Die Vorbereitungsgruppe um Judith Bung, Cornelia Heinbach, Anne Torz und Johanna Bergmann hatte offensichtlich mit den ausgewählten Inhalten richtig gelegen. Im Rahmen eines Workshops stellten sie sehr unterschiedliche Unterrichtsverfahren vor, gaben Hilfestellungen und Anleitungen bei der Erstellung neuer Medien und Arbeitsmaterialien im offenen Unterricht. Dabei ging es insbesondere um die Frage, welche Arbeitsformen und Arbeitsmethoden unterstützen kompetenzorientiertes, individualisiertes Lernen und in einem zweiten Schritt welche reflektierende Verfahrensweisen in der Schule etabliert werden sollen.



St. Martin 2012

Samstag, den 17. November 2012 um 18:22 Uhr Administrator



Auch in Zweckel wurde er gesehen, St. Martin auf hohem Roß, begleitet von vielen Kindern und Eltern und sein Weg wurde ausgeleuchtet von vielen bunten Laternen. Am 16.11.2012 zog der traditionelle St. Martinzug unserer Schule durch Zweckel.

Zunächst hatten sich Eltern und Schüler in den Klassen zu einem Kaffeetrinken zusammengefunden und anschließend ging es dann auf unseren Schulhof. Hier stimmten uns die Vor- und Unterstufenkindern mit einem Martinsspiel und gemeinsamer Liederrunde auf den Zug durch die Dunkelheit ein.

Anschließend spielte der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr auf und St. Martin ritt durch Zweckel. Bei dem Umzug durch unseren Stadtteil haben wir schon den einen oder anderen Straßenabschnitt blockiert. Echt toll, wieviele Eltern, Geschwister und Freunde dabei waren.

Tag der Sinne

Freitag, den 02. November 2012 um 18:38 Uhr Administrator



Ein wunderschöner Schultag für unsere Kinder mit besonderem Förderbedarf, heute standen sie im Mittelpunkt der Lehrer und Lehrerinnen, der Helfer und Helferinnen. Nur rund 40 Kinder durften heute in die Schule kommen, die anderen hatten einen Brückentag zwischen Feiertag und Wochenende. Auf die Schüler und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf wartete ein buntes Programm an Angeboten: "Licht und Schatten erfahren", "Entspannt Baden", "Massage", "Mitmachgeschichte: Frederik im Schwarzlicht", "Entspannung unter dem Kitedrachen",

"iPad Illusionen", "Zufälliges buntes Malen", "Trommeln mit Licht", oder auch "Erdbeershakes genießen". Jeder Schüler, jede Schülerin hatte dabei einen "Tagesbegleiter" und so konnten sich wohl alle Kinder ungeteilter Aufmerksamkeit und Betreuung erfreuen.

Das ist eine immer wieder einmalige Chance und Gelegenheit. Konzentration auf ein einziges Kind, deswegen dieser "Tag der Sinne", der ganz speziell auf die besonderen Bedürfnisse besonderer Kinder eingehen wollte.

Nach einer gemeinsamen Begrüßung auf dem Schulhof, lausig kalt übrigens, ging es in die Räume im Neubau - schön war, weil die Heizung wieder lief (dank Herrn Baransky) - in jedem Raum gab es ein anderes Angebot und die Schüler und Schülerinnen konnten zweimal wechseln, um auch unterschiedliche Themen zu genießen.

Jeder Schüler und jede Schülerin wurden begrüßt und besungen und jeder war sehr stolz, wenn sein Name gesungen wurde!

Viele weitere Bilder in der Bildergalerie!

Und hier auch ein kleines Video mit schönen Szenen des Tages:



+ meta http-equiv="X-UA-Compatible" content="IE=EmulateIE7"

Stachelige Biester oder Kuscheltiere

Montag, den 29. Oktober 2012 um 20:18 Uhr Cornelia Heinbach



Heute war in den Vorstufen richtig was los. Kleine stachelige Biester machten den Klassenraum der Vorstufe 2 zu ihrem kurzzeitigen Zuhause. Im Rahmen ihres Herbstvorhabens haben sich alle Vorstufen den Igel ganz genau angesehen. Igel haben 4 Beine, eine Nase mit der sie super gut riechen können, 2 Ohren mit denen sie alles hören können. Igel haben auch 2 Augen, aber mit diesen können sie nicht so gut sehen. Aber das allerwichtigste sind die spitzen Stacheln, davon haben sie 6000- 8000 Stück; bei Gefahr rollen sie sich einfach zusammen.



Bei Frau Mohr leben zur Zeit 2 Igelkinder, die leider ihre Familie verloren haben. Diese beiden haben uns heute besucht und die Vorstufenschüler haben ganz genau hingeschaut, was die die beiden so alles haben. Einige Schüler haben sich sogar mit Handschuhen getraut den Besuch anzufassen.



Nicht nur die Vorstufenschüler waren von den stacheligen Biestern begeistert, sondern viele Schüler der Jordan-Mai-Schule wollten die 2 Besucher auch einmal sehen. Dadurch herrschte in der Vorstufe 2 heute reger Besucherarmlarm.



[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

Bilder vom Herbstgottesdienst

Mittwoch, den 24. Oktober 2012 um 16:21 Uhr Cornelia Heinbach



Am 28.09.2012 feierte die Schulgemeinde den Herbstgottesdienst. Im Mittelpunkt stand die Kartoffel.





Schulanfänger 2012

Freitag, den 24. August 2012 um 06:59 Uhr Administrator



Am Donnerstag, den 24.8.2012 war es endlich soweit, elf Mädchen und Jungen mit Schultaschen und Schultüten haben sich mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, Freunden und Bekannten gegen 10:00 Uhr vor und in unserer Schule getroffen. Sie sind nicht lange alleine geblieben, ihre Mitschüler und Lehrerinnen sind dazu gekommen. Man hat sich begrüßt und es wurden ganz viele Fotos gemacht.

Und dann ging es in die Kirche direkt neben der Schule. Dort hatte das Vorstufenteam einen sehr berührenden Gottesdienst vorbereitet. Diesmal ging es über eine Brücke, die den Weg der Kinder vom Kindergarten in die Schule nachzeichnete.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Schulstart!





Herzlich Willkommen zurück!

Mittwoch, den 22. August 2012 um 19:18 Uhr Administrator



Herzlich Willkommen zurück, denn die Schule hat wieder begonnen und wir wünschen allen einen guten Schulstart!

Viele Wochen - genau sechs - ist es her, dass sich Schüler und Schülerinnen im Schulgebäude aufhielten. Zeit genug für bauliche Veränderungen und Renovierungsarbeiten, so wurde ein Trennwand entfernt, in allen Klassen der Fußboden gereinigt und gepflegt, viele kleine Reparaturarbeiten ausgeführt und es entsteht tatsächlich endlich wieder ein kleines Lehrerzimmer, damit auch die Pause für die Lehrer und Lehrerinnen endlich wieder zu einer echten Pause wird.

Die schönste Renovierungsarbeit war aber die Beleuchtung der Stele am Eingang der Schule. Sie wird nun am Abend und in der Nacht von innen beleuchtet und sie sieht mehr als phantastisch aus. Alle ausgebrannten Symbole sind nun auch in der Nacht zu erkennen und leuchten eine Botschaft in die Welt! Wer mag, schaue sich einfach die Berichte dazu auf dieser Internetseite an! Es lohnt sich, in den Abendstunden einmal an der Schule vorbeizuschauen!

Und darüber hinaus? Viele glückliche Gesichter, dass es endlich wieder losgeht mit der Schule, auch einige wenige Kinder, die gerne länger Ferien gehabt hätten, einige Lehrer und Lehrerinnen vielleicht auch ;-) - Aber schon seit Montag haben sie das neue Schuljahr vorbereitet und geplant, Kurse geplant und Unterrichtsvorbereitungen getroffen. Und am Donnerstag, den 23.8.2012 kommen dann die neuen Schüler und Schülerinnen - wir sind sehr gespannt auf sie!

Die Oberstufe 1 war auf Klassenfahrt in Leer.

Dienstag, den 03. Juli 2012 um 20:27 Uhr Cornelia Heinbach



Am Montag (25.06.) ging es los. In Leer haben wir eine Hafenrundfahrt mit der „Koralle“ gemacht. Die Meyer-Werft haben wir uns am Dienstag angesehen. Da gab es riesige Schiffe. Abends waren wir dann im Kino. Am Mittwoch sind wir nach Norddeich gefahren. Dort haben wir eine Wattwanderung gemacht und die Seehundstation besichtigt. Zum Abschluss haben wir gegrillt und zusammen Fußball geguckt. Donnerstag sind wir um 10 Uhr zurück nach Gladbeck gefahren. Uns hat es gut gefallen!!!

Geschrieben von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe 1

Klassenfahrt der O2

Dienstag, den 03. Juli 2012 um 19:58 Uhr Cornelia Heinbach





Am Montag, den 11. Juni 2012 ist die O2 auf Klassenfahrt nach Bochum gefahren. 8 Schüler sind mit dem Zug gefahren, der Rest ist mit dem Bus zur Jugendherberge gekommen. Am Nachmittag waren wir alle im Tierpark und abends in einer Bar im Bermudadreieck.

Dienstag haben wir einen Schnupperkurs am Golfplatz gemacht. Die O2 fand das klasse. Als Überraschung sind wir alle zusammen Bowlen gegangen. Abends waren wir in Kino und haben Men in Black 3 in 3D geguckt danach haben wir Currywurst gegessen.



Mittwochs waren wir im Bergbaumuseum. Bei der Führung haben wir gestaunt, wie die Menschen früher unter Tage gearbeitet haben, zum Beispiel mit der Spitzhacke. In der Jugendherberge haben wir uns schick gemacht für Starlight Express. Es war toll. Und dann haben wir noch die zweite Halbzeit von GER : NED gesehen.



Nach einem leckeren Frühstück sind wir am Donnerstag losgelaufen zum Bahnhof. Mit dem Zug sind wir zur Schule gefahren. Die Klassenfahrt war voll cool!

Geschrieben von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe 2

Einzigartig - Das Video vom Bistumstag

Montag, den 02. Juli 2012 um 20:41 Uhr Administrator



Endlich fertig, das Video vom Bistumstag am 30.6.2012.

Es war ein sehr aufregender Tag für unsere Schüler und Schülerinnen, selbst die WAZ hatte uns vorher bei den Proben besucht und einen langen Artikel über die Schulband geschrieben.

Und es ist immer wieder erstaunlich, wie sehr sich unsere Schüler und Schülerinnen auf den Punkt konzentrieren können und mit großer Begeisterung, Eifer und Inbrunst bei der Sache sind. Es sind manchmal magische Momente, die durch die gemeinsame Musik entstehen, an diesem Tag war es so ein magischer Moment! Zum Ansehen des Videos, einfach auf "weiterlesen" klicken!

Und natürlich ein sehr herzliches "Dankeschön" an alle Beteiligten, ein Danke für den Einsatz und das Engagement!

Einzigartig - unerreicht

Samstag, den 30. Juni 2012 um 18:19 Uhr Administrator



Bistumstag 30.6.2012 - Familienfest vor dem Dom in Essen - "Bindung macht stark" war das Motto des Festes vor dem Dom in Essen mitten in der Essener Innenstadt.

Nur vier Schulen des Bistums durften auf die Bühne, nach einem Interview mit Bischof Overbeck und einem Interview mit Schriftsteller Knister wurden wir einfach auf die Bühne geschmissen, ohne Soundcheck und ohne dass wir wussten, was da abgeht und wie es klingen wird. Für eine Band ist das eigentlich unvorstellbar, man fängt an zu spielen, zu singen und weiß überhaupt nicht, was im Publikum ankommt. Diesmal hatten wir allerdings einen Meister am Mischpult. Es war bestimmt der stressigste Moment in seinem Leben, aber nach dreißig Sekunden hatte er hörbaren Sound abgemischt.

Und so konnten die Schüler und Schülerinnen, unterstützt von einigen Lehrern und Lehrerinnen das Evanita Stück "Einzigartig" auf die Bühne bringen. Klar klang nicht alles wie bei der Probe, aber insgesamt stimmte der Sound. Was aber wirklich beeindruckend war: Unsere Schüler und Schülerinnen gaben ihr Bestes und es wurde lautstark applaudiert. Leider reichte die Zeit nicht für eine Zugabe, wir hätte sie gerne gegeben, aber wir waren angehalten, dieses nicht zu tun, um den Zeitplan einzuhalten. Aber ein Hinweis auf das nächste Konzert im September durfte nicht fehlen: 22.9.2012 - Rathausplatz Gladbeck - näheres demnächst auf unserer Internetseite. Alle Bilder von heute finden sich in der Bildergalerie! Und ein Video gibt es auch bald!



familienstag 2012/2012-06-30.mp4

Die V's sind wieder da, aber wir sind dann mal weg

Sonntag, den 24. Juni 2012 um 15:55 Uhr Cornelia Heinbach



Die Oberstufe 1 ist vom 25.06. bis zum 28.06.2012 auf Klassenfahrt in Leer. Frau Weiner, Herr Joosten, Frau Kramer und Frau Torz haben viele tolle Ausflüge geplant: Hafensrundfahrt in Leer, Besichtigung der Meyerwerft in Papenburg und eine Wattwanderung in Greetsiel oder Norddeich. Wir wünschen Euch viel Spaß und gutes Wetter.

Wir sind wieder da!

Sonntag, den 24. Juni 2012 um 15:35 Uhr Cornelia Heinbach



Nach der turbulenten Ankunft im Regen von Rütten und dem Beziehen der Zimmer haben wir am Mittwoch ein leckeres Mittagessen mit Nudeln, Tomatensauce, Salat und Nachtisch eingenommen. Am Nachmittag haben wir das Gelände erkundet: die große Kletterelefantensrutsche, den Sandkasten, die Nestschaukel, die anderen Schaukeln, die große Spielwiese, die Wippe, die Feuerstelle, den kleinen Seilgarten und den

Wald. Zur Stärkung gab es selbstgebackenen Kuchen und Kakao. Eine kleine Gruppe Schüler hat noch vor dem Grillen am Abend einen Waldspaziergang gemacht. Am Abend konnten wir dann sogar die Würstchen und den Nudelsalat draußen essen.



Nach der ersten Nacht im fremden Bett, die wir alle sehr gut überstanden haben, haben wir am Donnerstag nach dem Frühstück eine Schatzsuche durch den Wald gemacht. Der süße Schatz wurde unter allen Kindern aufgeteilt. Direkt nach dem Mittagessen hat sich eine große Gruppe Kinder und Betreuer auf den Weg zum Biohof gemacht. Es war eine schöne Wanderung über Felder und Waldwege. Einige Schüler wurden von der Bäuerin mit dem Heuhänger abgeholt. Auf dem Hof gab es dann erst mal wieder Kuchen und Saft. Danach hat uns die Bäuerin Honigbienen, Kälber und Kühe, Schweine und Ferkel und Ziegen gezeigt. Wir durften sogar mithelfen, die Kühe von der Weide zu holen. Das war sehr aufregend! Aber besonders schön war die gemeinsame Rückfahrt mit allen Kindern und Lehrern im Heuwagen! Nach dem Abendessen waren wir alle ganz schön müde und konnten frisch geduscht gut einschlafen.



Viel zu schnell ging die Klassenfahrt vorüber. Wir haben eine ganze Menge neuer Eindrücke gesammelt und es hat uns allen Spaß gemacht! Müde aber zufrieden sind wir am Freitag wieder in Gladbeck angekommen.



Sommerfestival Pustebblume

Freitag, den 22. Juni 2012 um 10:41 Uhr Administrator



Am Donnerstag, den 21.6.2012 machten sich unsere Schwarzlichttheaterkinder auf den Weg nach Soest in die Bodelschwingh-Schule, dort gastierte des Sommertheater Pustebblume. Folgende Beiträge konnten wir sehen: Die Schulband "Höhenflug" der Schule an der Höh`, König der Löwen von der Karl Brauckmann Schule, Bockwurst mit Kartoffelsalat aus der Schule am Schwalbenweg, The Magic Stars aus der Karl Brauckmann Schule, Summer on Stage - Tanzen aus der Schule an der Höh´ und die Vogelsänger - Mitsinglieder aus der Schule am Kolkrabenweg. In den Pausen unterhielt ein richtig netter Clown die Zuschauer!

Im Anschluss ging es dann in Pizzeria nach Gladbeck, dort durften die Schwarzlichtkinder ihren Gutschein einlösen. Wir glauben, dieser Teil des Tages fanden die Schüler und Schülerinnen besonders gut!

Heute nur zu Besuch

Mittwoch, den 20. Juni 2012 um 00:00 Uhr Administrator





Gestern, 19.6.2012 konnte man viele neue und neugierige Gesichter in den Vorstufen sehen.

Und das hat auch einen Grund. Am Dienstag war nämlich der "Kenntlern-Nachmittag" für unsere neuen Vorstufenkinder, Kinder also, die nach den Sommerferien unsere Schule besuchen werden. Bei leckerem Gebäck und Kuchen konnten sich alle kennenlernen. Für uns Lehrerinnen der Vorstufen war das ein sehr gelungener Nachmittag. Die Kinder und ihre Eltern konnten sich schon einmal die Klassenräume anschauen und auch die neuen Lehrerinnen hatten Gelegenheit, sich vorzustellen.

Einige Kinder konnten uns leider nicht besuchen, sie sind schon in den Ferien.

Unsere neuen Vorstufenkinder:





Die Vorstufe 2 zu Gast bei der Feuerwehr in Gelsenkirchen

Mittwoch, den 13. Juni 2012 um 15:58 Uhr Cornelia Heinbach



Nach den Osterferien sind die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrerinnen der Vorstufe2 zu richtigen Feuerwehrexperten geworden. Schwerpunkte des Projektes waren die Feuerwehrkleidung, die Fahrzeuge der Feuerwehr, die Werkzeuge der Feuerwehr und wie verhalte ich mich bei einem Brand. Nach den vielen tollen Unterrichtsstunden mit unserer Flia Frau Mohr, sind wir heute zur Feuerwehr gefahren, um unser Wissen zu überprüfen und die Wirklichkeit einer Feuerwache sehen und anfassen zu können. Zur Einführung gibt es ein bisschen Wissen über die Feuerwehr von Schülerinnen und Schülern der Vorstufe 2.



Ein Feuerwehrmann im Einsatz braucht eine Schutzhose und eine -Jacke, Sicherheitsstiefel, die fast 6 kg wiegen, einen Schutzhelm, Handschuhe und einen Sicherheitsgürtel. Die Feuerwehr hat ganz viele unterschiedliche Fahrzeuge. Wir haben uns in der V2 folgende Fahrzeuge genau angeschaut: den Rettungswagen, damit werden verletzte Personen ins Krankenhaus gefahren. Mit dem Notarztwagen wird der Notarzt zum Unfallort gefahren, mit dem Kranwagen kann die Feuerwehr Autos aus dem Fluss ziehen, im Rüstwagen ist ganz viel von der Ausrüstung der Feuerwehr, mit dem Löschgruppenfahrzeug fahren die Feuerwehrmänner zum Brand und haben dort auch ganz viel Ausrüstung an Board. Mit dem Drehleiterfahrzeug werden Menschen aus Häusern, die bis zu 21 Metern hoch sind gerettet.



Heute bei der Feuerwehr in Gelsenkirchen haben uns die Feuerwehrmänner Benni und Alex die Wache gezeigt. Zuerst haben wir uns die Fahrzeuge angeschaut. Alle durften mal in den Rettungswagen einsteigen, danach haben wir uns ein Löschgruppenfahrzeug ganz genau angeschaut. Alle Kinder der V2 durften mit dem Löschgruppenfahrzeug mitfahren, Feuerwehrmann Alex hat sogar das Blaulicht und das Martinshorn eingeschaltet. Puh, das war ganz schön laut. Der Feuerwehrmann ist mit uns richtig schnell um die Feuerwache gefahren. Das war ein tolles Erlebnis, wie gut das Frau Mohr auch mitfahren durfte, schaut euch mal die tollen Bilder an.



Aber das war noch nicht alles. Feuerwehrmann Benni hat einen Schlauch angeschlossen und wir konnten wie die Profis den Hof und ein anderes Fahrzeug nass spritzen. Hihi, das war echt lustig. Das war echt Klasse, was die beiden uns alles gezeigt haben.



Jetzt kommt echt der Knüller der Besichtigung. Benni und Alex haben das Drehleiterfahrzeug aus der Garage in den Hof gefahren. Wir mussten mithilfe die Stützen auszufahren. Und dann ist Feuerwehrmann Benni mit allen Kinder nach und nach (2 SuS und Benni) mit der Drehleiter nach oben gefahren. Frau Lehnhoff und Frau Heinbach haben sich das auch getraut, sie sind 30 Meter in die Höhe gefahren und hatten einen herrlichen Ausblick auf die Arena und Gelsenkirchen.



Wir waren alle total begeistert. Dann haben wir gedacht: jetzt ist die Führung bestimmt zu Ende, ne, ne, ne. Danach sind wir wieder ins Gebäude gegangen und haben gesehen, wo für die Feuerwehrmänner gekocht wird, wo sie Mittagessen, wo sie TV schauen können, wo sie

schlafen und wo sie Sport machen. Die Feuerwehr in Gelsenkirchen hat eine Turnhalle so groß wie die an unserer Schule. Um 11:40 Uhr, war die Besichtigung bei der Feuerwehr leider, leider vorbei. Wir möchten uns bei Feuerwehrmann Benni und Feuermann Alex ganz herzlich bedanken für diese sensationelle Besichtigung. Wir können heute alle, (auch die Lehrerinnen) nicht einschlafen, weil wir so viel erlebt haben. Am Freitag wollen wir für die beiden Feuerwehrmänner ein kleines Dankeschön basteln. Die werden sich bestimmt freuen.

Unsere Klassenfahrt nach Potsdam

Dienstag, den 12. Juni 2012 um 18:37 Uhr Cornelia Heinbach



Montag, den 23. April 2012

Wir sind mit dem Zug von Essen über Berlin nach Potsdam gefahren. In der Jugendherberge haben wir unsere Zimmer bezogen und durften am Nachmittag bei der Firma Katjes zuschauen, wie Bonbons gemacht werden. Was für ein Glück: der Werksverkaufsladen hatte geöffnet!!! Katjes yes, yes, yes!



Dienstag, 24. April 2012

Am Vormittag haben wir eine Stadtführung gemacht und vieles gesehen: einen Obelisk, das Rathaus mit Atlasfigur, die Nikolaikirche, das Fortunaportal mit der Glücksgöttin, den Stadtkanal (hier gab es Fischli als kleine Stärkung), das Holländische Viertel (hier gab es holländischen Käse für uns). Mittags waren wir in einer Schokoladenmanufaktur. Nachdem wir Kittel, Hauben, und Überschuhe angezogen hatten, durften wir zuschauen wie Schokoladenfiguren und - tafeln entstehen. Probieren durften wir natürlich auch! Unser Mittagessen haben wir in einer Eisdielen eingenommen. Gut gestärkt waren wir danach wieder

bereit für Spinnen, Käfer, Frösche und anderes Getier in der Biosphäre. Gott sei Dank waren diese Tiere alle im Terrarium.



Mittwoch 25. April 2012

Nach dem Frühstück sind wir mit dem Bus zum Filmpark Babelsberg gefahren und den ganzen Tag geblieben. Wir sind mit einer Bimmelbahn durch einen Teil des Parks gefahren, wo die Filme gedreht werden. Die Straße von GZSZ durften wir uns genau angucken. Über Kopfhörer gab es Erklärungen dazu. Autogrammkarten haben wir auch bekommen. Außerdem haben wir eine 3 D Vorführungen erlebt und eine Stuntshow gesehen. Die Wikinger besucht und eine Tiershow erlebt. Nach dem Abendessen war Fussball angesagt: Bayern München : Real Madrid – all inclusive bis zum Ende nach Elfmeterschießen.



Donnerstag 26. April 2012

Am Vormittag haben wir uns den Park rund um das Schloss Sanssouci (ohne Sorge) angesehen. Um in den Park zu kommen mussten wir alle durch das Kindertor gehen. Der Park ist riesig groß und das Schloss liegt mitten drin und auf einem Berg. Eine Treppe oder eine Rampe führen zum Schloss hinauf. 132 Treppenstufen ganz schön anstrengend! Oben angekommen haben wir uns das Grab von König Friederich II besucht. Stell dir vor, er ist neben seinen Hunden begraben und auf seiner Grabplatte lagen eine Rose und – du glaubst es nicht- Kartoffeln!! Der „Alte Fritz“ hat nämlich dafür gesorgt, dass die Kartoffel in Preußen auf großen Feldern angebaut wurde. Von Schloss Sanssouci sind wir zum Korngut gelaufen. In der dortigen Bäckerei durften wir uns jeder einen Hefezopf backen. Diejenigen die gerade nicht backen durften, haben sich mit Fischbrötchen, Kartoffelsalat oder Kaffee und Kuchen gestärkt. Nachmittags sind wir mit einem Ausflugschiff über die Havel geschippert, vorbei an unzähligen Schlössern und viel Natur. Abends gab es in dem Gemeinschaftsraum ein buntes Programm: Singen mit Herrn Mersch, Billardspielen mit Matthias, Kartenspiele, Computerspiele



Freitag 27. April 2012

Eine ereignisvolle Woche geht zu Ende. Die Klassenfahrt war echt super gut!! Wir haben viel gesehen, erlebt, gelernt, gelacht und wenig geschlafen. Aber fürs Schlafen konnten wir ja die lange Zugfahrt nach Hause nutzen.



Diese Woche nicht in der Schule

Sonntag, den 10. Juni 2012 um 10:43 Uhr Cornelia Heinbach



Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe 2, mit Frau Rosbach, Herrn Joosten, Frau Steudle, Marina und Sven sind ab Montag 11.06.2012 bis Donnerstag 14.06.2012 nicht in Gladbeck, sondern in Bochum zu finden. Sie haben einiges vor in den Tagen. Das geplante Programm gibt Folgendes her: Tierpark, Schnupperkurs Golf am Kemnader See, Kino (Men in Black 3), Bergbaumuseum, Star Light Express und eine Überraschung von Sven, Marina und Frau Steudle. Wir wünschen euch viel Spaß!

600 Gäste!

Freitag, den 25. Mai 2012 um 19:25 Uhr Administrator



Unglaublich aber wahr, mindestens 600 Gäste, wenn nicht einige Dutzend mehr, besuchten die Vorführungen unserer Schwarzlichtkinder. Viele Kindergärten und Schulen nutzen die Chance, an einem zauberhaften Theaterevent teil zu haben und die Kinder und Begleiter waren schlicht weg begeistert!

Im Rahmen des Landesprogramms "Kultur und Schule 2012" hatten 12 Schüler und Schülerinnen das Theaterstück der "Kleinen Meerjungfrau" einstudiert und begeisterte Stimmen geerntet, Hans-Christian Andersen stand Pate, denn schließlich beruhten alle Szenen unseres Stückes auf dieser Grundlage, einem sehr schwierigen und komplizierten Märchen. Mit dabei und Chef als Regisseur Andre Manecke, der mit viel Liebe und Hingabe, mit Begeisterung und Kritik, mit Motivation und Beharrlichkeit dafür sorgte, dass es ein präsentables Stück "Schwarzlichttheater" wurde. Und auch das Ende des Märchens war etwas anders, denn bei uns gehen Märchen immer gut aus!

Vielleicht haben viele Menschen etwas verpasst, deshalb kann man sehen, was wir produziert haben: Oben gibt es Link zum neuen Stück!

Und eine liebenswerten Artikel der Bischöflichen Pressestelle findet sich hier:

<http://www.bistum-essen.de/start/news-detailansicht/artikel/grosses-theater-fuer-kleine-meerjungfrauen.html>

Herzlichen Dank an unsere Schauspieler und Begleiter! Das war einfach genial!

,

Countdown für die Schwarzlicht-Gruppe

Dienstag, den 22. Mai 2012 um 05:26 Uhr





Der Countdown läuft für die Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der Schwarzlichtgruppe. Die Aufführung "Die kleine Meerjungfrau" rückt immer näher. Gemeinsam mit Andre Manecke und einigen Lehrerinnen unserer Schule studieren zwölf Schüler und Schülerinnen ein sehr schwieriges Märchen ein, ein Märchen, das eigentlich sehr traurig endet. Bei uns ist aber alles irgendwie anders, die Bühne glüht, die Figuren tanzen, die Musik untermalt das szenische Geschehen und wir erfinden auch ein gutes Ende. Natürlich werden wir nach Abschluss der Proben eine Aufzeichnung des Stückes veröffentlichen, wie immer auf dieser Webseite. Morgen aber ist dann der erste Aufführungstag - heute mussten die Schulbusse sogar ein wenig auf die Schwarzlichtkinder warten, denn am Nachmittag lief die Generalprobe. Und erfahrene Theaterleute wissen, wenn die Generalprobe schief läuft, dann wird morgen alles gelingen! Wir drücken Euch die Daumen!

Dienstag **22.05.2012** **11:00 Uhr** Generalprobe

Mittwoch **23.05.2012** **09:00 Uhr** 1. Aufführung für die Schüler der JMS

Mittwoch **23.05.2012** **11:00 Uhr** 2. Aufführung für Kindergärten

Donnerstag **24.05.2012** **11:00Uhr** 3. Aufführung für Kindergärten

Donnerstag **24.05.2012** **19:00 Uhr** 4. Aufführung für Eltern und Freunde

Freitag **25.05.2012** **11:00 Uhr** 5. Aufführung für Kindergärten

Alle Aufführungen sind schon "AUSVERKAUFT"

Diese Woche nicht in Schule

Sonntag, den 20. Mai 2012 um 16:56 Uhr Cornelia Heinbach

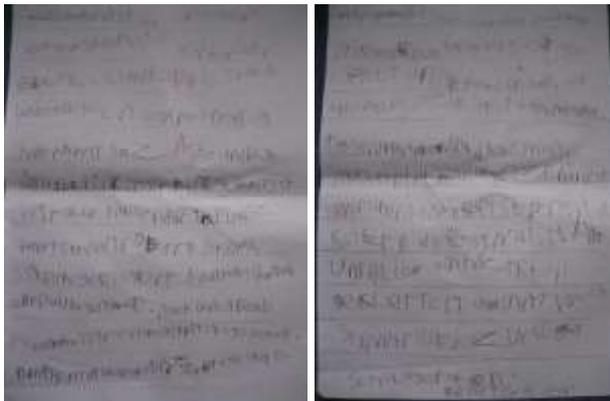




Die Oberstufe 3 mit Herrn Schröder, Frau Söthe, Frau Steudle und Herrn Horstenkamp ist vom 21.05. bis zum 25.05.2012 nicht bei uns. Sie verbringen ihre Klassenfahrt auf der wunderschönen Insel Texel. Dort wollen sie den Leuchtturm besichtigen und das Ecomare Texel besuchen. Das Ecomare Texel ist ein Natur-Informationszentrum (Naturkundemuseum) rund um die Insel Texel, die Natur und das Wattenmeer. Ein Besuch im Ecomare bietet sich für jeden naturinteressierten Besucher der Insel an. Gerade für Kinder gibt es hier spannende Dinge zu erleben und zu lernen. Das gesamte Ecomare Zentrum befindet sich in der Dünenlandschaft nahe der Ortschaft De Koog auf der Insel Texel. Wir wünschen euch eine tolle Woche und schönes Wetter.

Reporter Alphan über die Klassenfahrt der U1

Sonntag, den 20. Mai 2012 um 16:40 Uhr Cornelia Heinbach



Die Klassenfahrt der U1 vom 23.4.- 25.4.2012

Sonntag, den 20. Mai 2012 um 16:23 Uhr Cornelia Heinbach





Am 23.4.`12 sind wir morgens mit unserem Jordan- Mai- Bus und einem „Rolli- Bus“ zur „Sirksfelder Schule“ nach Coesfeld gefahren. Das Umfeld der ehemaligen Bauernschule bot uns vielfältige Möglichkeiten, nach der Ankunft und in der noch zu erlebenden Zeit , sich gründ-lich auszutoben. Neben Fußball und Basketball erfreute sich der angrenzende Spielplatz mit seinen Schaukeln, Wippen und der Kletterwand großer Beliebtheit. Nachdem wir die Zimmer und unsere Koffer ausgepackt hatten bestellten wir unser Mittagessen. Das Pizza -Taxi versorgte uns zum Mittagessen mit Pizza und einer bunten Salatplatte. Anschließend konnten wir gut gesättigt und voller Energie zu unserem Waldspaziergang aufbrechen.



Bei unserem Streifzug durch den Wald entdeckten wir auch bald einen schönen Platz,an dem wir unsere Hütte bauten. Dafür wurden dicke,dünne, lange, kurze Äste, Reisig und „ Füllmaterial“ gesammelt und aufgestellt. Da kamen manche schon schön ins Schwitzen..... Nach einer kleinen Pause in „unserer“ Hütte erkundeten wir dann weiter den Wald. Wir hörten Vogel-gezwitscher, sahen kleine Tiere – Käfer, Ameisen, Asseln und Mäuse und Hasen und Rehe, die an uns vorbei sprangen. Danach wurde es sportlich ! „Riesige“ Baumstämme luden uns zum unermüdlichen Klettern und Balancieren ein! „ Wassergraben- Weitsprung“ war eine weitere sportliche Herausforderung auf unserem Weg zurück zur Jugendherberge. Am Abend machten wir es uns im Schlafanzug vor dem Kamin auf unseren Liegekissen und Decken gemütlich und sangen noch einige Lieblingslieder, die Herr Messing auf der Gitarre begleitete.



Am Dienstagvormittag sind wir dann in die Stadt „Coesfeld“ gefahren. Nach einem kleinen Spaziergang sind wir zum Eisessen in die Eisdiele „ San Remo“ eingekehrt. Diesmal hatten

wir den Nachtisch vor dem Mittagessen. Danach gab es das andere Liebelingsmittagessen! Spaghetti Bolognese! In der Mittagszeit hatten wir noch genügend Zeit zum Fußball,- oder Basketballspiel. Andere spielten mit dem iPad oder ruhten sich aus, bevor es dann zum Kletten in den Wald ging. Am Nachmittag holte uns ein Mann namens „Lukas“ zum Klettern ab. Doch bevor er losging, mussten wir ersteinmal alle einen Helm aufsetzen. Danach hat er uns die Kletterhose, Seile und Karabinerhaken gezeigt und erklärt. Die Kletterhose mussten alle anziehen und mit den Seilen sicherte uns Lukas, damit wir sicher die Leiter hochklettern. Fast alle Kinder haben sich getraut, bis zu den Balancierseilen zu klettern. Regina war als einzige richtig mutig und ist sogar auf das Seil geklettert und traute sich, einige Schritte zu gehen ! Das ist 6.50 m hoch !!!! Das Schönste, war das anschließende Fliegen. Dazu mussten wir dem Lukas ein Zeichen geben und die Leiter loslassen. So sind wir gesichert in der Kletterhose und mit den Karabinerhaken am Seil sicher zum Boden „geflogen“.



Leider war die Klassenfahrt am Mittwoch nach dem Frühstück schon zu Ende ! Jeder half, das Gepäck, die Sitzkissen unser Mal- und Spielzeug in den Jordan- Mai- Bus zu verstauen. Müde und glücklich sind wir dann am Mittag an der Schule von den Eltern abgeholt worden.

Die Klassenfahrt der Mittelstufe 2 nach Hagen-Rummenohl

Montag, den 14. Mai 2012 um 20:59 Uhr Cornelia Heinbach



Die Klassenfahrt der Mittelstufe 2 ging in diesem Schuljahr in die Jugendbildungsstätte Don Bosco in Hagen-Rummenohl. Die Fahrt dauerte zwar nur drei Tage, d.h. sie ging vom 9.5. bis 11.5.2012, aber wir haben eine Menge erlebt und viel Spaß gehabt. Da wir für unsere Fahrt zwar zwei Kleinbusse, aber zu wenig Platz für unsere Koffer zur Verfügung hatten, sind einige Schüler am Mittwochmorgen mit dem Zug nach Hagen

gefahren. Die restlichen Schüler sind in einem der Kleinbusse gefahren worden, und unsere Koffer wurden im zweiten Kleinbus transportiert.



Nachdem wir die Koffer ausgepackt und zu Mittag Spaghetti Bolognese gegessen hatten, ging es gegen 14.00 Uhr mit unseren Bussen direkt zur Phänomena in Lüdenscheid. Allen Beteiligten hat es dort super gut gefallen. Die Schüler waren sehr interessiert und selbst ruhigere Schüler haben alles neugierig ausprobiert. Und bevor es schließlich zurück nach Hagen ging, konnten sich alle mit den mitgebrachten Muffins und Saft in der Cafeteria stärken. Abends hatten die Schüler noch ein wenig Zeit Gesellschaftsspiele, Tischtennis oder Fußball zu spielen.



Am Donnerstag ging es schließlich mit unseren Bussen zur Wuppertaler Schwebbahn, und von dort aus in den Wuppertaler Zoo. Auch bei diesem Ausflug gab es eine Menge zu sehen und zu erleben. Da schönes Wetter war, konnten wir abends noch grillen, gemütlich zusammen sitzen, Musik hören und auch tanzen. Am Freitag hieß es dann Koffer verladen, Abschied nehmen, und mit den beiden Bussen und der Bahn ging es für alle zurück nach Gladbeck.



Die Mittelstufe 1 auf Klassenfahrt zum Poenenhof

Montag, den 14. Mai 2012 um 20:00 Uhr Cornelia Heinbach



Vom 8.5. -11.5. ging es für die Mittelstufe 1 auf Klassenfahrt. Alle Schüler und Lehrer freuten sich im Vorfeld schon auf diese Fahrt und konnten den Startschuss kaum abwarten. Das diesjährige Ziel war zum wiederholten Mal der Poenenhof in Uedem (Kevelaer). Dort angekommen begrüßte uns der nette Bauer Günther und zeigte uns die drei gemütlichen Ferienwohnungen, die für die nächsten vier Tage unser zu Hause sein sollten. Schnell wurden die Zimmer und Betten bezogen, das Mittagessen eingenommen und schon ging es mit einer kleinen Führung über den Bauernhof los. Bauer Günther ließ es sich nicht nehmen, alle Schüler persönlich über die vielen Spielmöglichkeiten und die Tiere des Bauernhofes zu informieren. Trampoline, ein Matschplatz, ein Kletter- und Schaukelplatz, ein Fußballplatz, eine Heuscheune und viele Tretfahrzeuge konnten von nun an in Beschlag genommen werden. Außerdem luden die vielen offenen Gehege der Klein- und Großtiere zum Streicheln, Knuddeln und Füttern ein. Kaninchen, Schweine, Meerschweinchen, Pony, Esel und Schafe freuten sich neben den Kühen auf viele Streicheleinheiten.

So verwunderte es nicht, dass der erste Tag der Klassenfahrt sehr schnell vorbei war.



Am zweiten Tag ging es dann mit Kleinbussen ins Irrland. Das Irrland ist ein riesengroßer Spielplatz ohne elektrische Spielgeräte. Hier ist noch die eigene Muskelkraft und Bewegungsfreude gefragt. Mit offenem Mund staunten alle Schüler nicht schlecht als sie entdeckten, wie viele Spielmöglichkeiten es für sie gab. Riesenhüpfburg, Tret-Rennautos, Riesenrutschen, Labyrinth, Wasserspielplätze und viele Attraktionen mehr wurden bespielt. Müde und zufrieden endete der Tag nach dem Irrland auf dem Poenenhof. Nach dem Abendessen durften alle noch etwas spielen. Dann ging es unter die Duschen und ab ins Bett.



Am dritten Tag warten wieder viele Überraschungen auf die Schüler. Da es am Vormittag leicht regnete, spielten die Schüler erst in der Scheune und konnten sich aufgrund des besser werdenden Wetter allmählich nach draußen bewegen. Nach dem Mittagessen durften dann alle Schüler, die wollten, mit Bauer Günther Trecker fahren und diesen sogar selbst lenken. Anschließend nahm Bauer Günther alle Lehrer und Schüler buchstäblich auf die Schuppe. In einem Eisenkorb stehend, hievte er die gesamte Mittelstufe 1 mit einem anderen Trecker hoch und fuhr mit ihr über Stock und Stein. Ein Kirmeskarussell konnte mit dem Erlebnis nicht mithalten. Am Nachmittag wartete eine Schatzsuche auf die Schüler. In zwei Gruppen aufgeteilt mussten vier Gemeinschaftsaufgaben erfüllt werden, um an eine Schatzkarte zu kommen, die die ungefähre Lage der zwei versteckten Schätze verriet. Beide Mannschaften konnten sich mit tollen Leistungen ihre Schatzkarten erspielen und fanden ihre Schätze nach einigem suchen auch. In den Schatztruhen verbargen sich einige Süßigkeiten, die ohne mit der Augenklappe zu zucken sofort piratenmäßig verspeist wurden. Für großes Staunen und Aufsehen sorgte dann eine Kuh, die vor den Augen der Schüler mit Hilfe zweier Hofmitarbeiter ein Kälbchen gesund und munter zur Welt brachte. Die Atmosphäre die während der Live-Geburt herrschte wird unvergessen und ganz besonders in den Erinnerungen der Schüler bleiben. Den krönenden Abschluss des Tages bildete der Grillabend (Herr Busch hat nicht!!! gegrillt). Alle schlugen sich noch mal die Bäuche voll. Dann ging ans Kofferpacken. Eine kleine spontane Party läutete die letzte Nacht auf den Poenhof ein.



Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück und einer Abschiedrunde bei den Tieren müde aber glücklich zur Schule zurück.

Klassenfahrt der M3 nach Jünkerath in der Eifel

Sonntag, den 13. Mai 2012 um 14:11 Uhr Cornelia Heinbach



Pünktlich zum Mittagessen trafen wir im Don Bosco Haus ein. Freundlich wurden wir von Daniel, einem Erzieher des Hauses, begrüßt. Er zeigte uns unseren Essraum, in dem wir während unseres Aufenthaltes gemeinsam die Mahlzeiten einnahmen. Wir ließen uns Nudeln mit Geflügelgulasch, buntem Salat und Wackelpudding mit Vanillesoße schmecken. Nach dem Mittagessen zeigte uns der Sozialarbeiter Michi unser „Haus“. Mit Sack und Pack bezogen wir unser Reich. Zu jedem Zimmer gehörte ein Badezimmer. Unser kritischer Schüler Beytullah fand alles gut und so konnten wir erleichtert aufatmen. Unser „Wohnzimmer“ mit Kamin richteten wir uns mit unseren Spielen gemütlich ein.



Am Nachmittag erkundeten wir das riesige Außengelände: den großen Spielplatz mit Seilbahn, Niedrigseilklettern, Schaukeln, Traktoren und Klettergerüsten. Unser Fußballprofi Sascha erprobte mit Magnus, Jan und Sebastian beide Fußballplätze (Rasen- und Hartgummiplatz). Vor dem Abendessen gingen wir in den Spielkeller und waren erschlagen von dem Riesenangebot an Spielmöglichkeiten: Billard, diverse Kickerkästen, Jonglierutensilien aller Art, Air-Hockey, Vier gewinnt, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Tischflipper, Kugelbahn, Tip-Kick, Memory und vieles mehr!!! Einhellige Meinung der Schüler: „So einen Spielkeller müssten wir in der Schule haben.“ Zum Abendessen gab es drei verschieden belegte Pizzen und für die ganz Hungrigen noch Brötchen. Den Abend ließen wir in unserem Wohnzimmer mit gesungenen Liedern am Kamin ausklingen. Einige Mutige machten sich auf in den Wald zu einer Nachtwanderung. Ein schöner Tag ging harmonisch zu Ende.



Am 2. ten Tag stärkten wir uns alle bei einem guten Frühstück. Wir füllten uns Lunchpakete mit Obst, Brötchen, Muffins und Süßigkeiten. Gegen den Durst bekamen wir einen Kasten Apfelsaftschorle mit. Mit den Bussen ging es zum Freiwildgehege Hellenthal. Wir waren schon ganz gespannt, wie Greifvögel aussehen, hatten wir uns doch in den letzten Wochen intensiv mit diesen Tieren beschäftigt. Zuerst sahen wir eine Greifvogelshow. Begeistert sahen wir: einen Falken aus großer Höhe nach unten schießen und wie der Geier ein Kükchen aus der Luft fangen kann. Doch am meisten hat uns der Adler beeindruckt, der lautlos durch die Luft und zum Falkner glitt. Bei einer Landung berührten die Flügel des Adlers die Haare von Jan. Nach der Show durften wir das Federkleid des Adlers streicheln und die Fänge berühren. Im Park machten wir ein Picknick und ließen uns unser Essen und die Getränke gut schmecken. Mit der Eisenbahn fuhren wir durch den ganzen Park und bewunderten Damwild, Rotwild, Schafe, Ziegen, Lamas, Bären, Waschbären, Maderhunde und die Wildschweine. Die Frischlinge haben wir in einem Gehege gestreichelt. Elif durfte erfahren, wie scharf die Zähne der kleinen Frischlinge sind.



Bis zum Abendessen spielten wir ausdauernd auf dem Spielplatz. Das Fahren mit der Seilbahn machte besonders viel Spaß und bald konnten alle alleine aufsteigen und los ging die Fahrt. Zum Abendessen gab es Pommes, Schnitzel und Salat. Wir hatten von der vielen frischen Luft einen Bärenhunger. Es war sooooo lecker.

Klassenfahrten 2012

Dienstag, den 08. Mai 2012 um 18:13 Uhr Cornelia Heinbach



Diese Woche nicht in der Schule sind:

M1 vom 08.05.- 11.05.2012 Man findet Herrn Busch, Frau Herrmann und Frau Köring mit den Teen´s auf dem Poenenhof am Niederrhein. Vielleicht machen sie ja ein Schläfchen im Heu oder Stroh.....

M2 vom 09.05.- 11.05.2012 Frau Holzknecht, Frau Bewermeier, Herr Joosten und die Schülerinnen und Schüler findet man ab Morgen in Hagen/ Rummenohl im Haus der DPSG. Geplant ist ein Ausflug zur PHÄNOMENTA, zum Wuppertaler Zoo oder zu einem Indoor-Spielhaus.

M3 vom 09.05.- 11.05.2011 Frau Sondermann, Frau Schoofs und Frau Kaspari- Sembowski und natürlich die Teen´s findet man ab Morgen im Dominikus-Savio-Haus in Jünkerath. Der Höhepunkt wird die Greifvogelshow in Hellenthal.

Wir wünschen Euch tolle Tage und gutes Wetter.

Im Mai und Juni werden alle Vor- und Oberstufen nicht in Schule, sondern auf Klassenfahrt sein.

Schulparty 2012

Sonntag, den 06. Mai 2012 um 17:15 Uhr Cornelia Heinbach



Am Freitag, 04. Mai 2012 hat die Schulband unserer Schule mit Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard und den Mikrofonen allen Kollegen, Eltern, Schülern, Therapeuten und Freunden gezeigt, was Sie so alles auf ihrer Playliste stehen haben: *Evanita – Einzignichtartig; Rosenstolz - Ich bin Ich; Die Toten Hosen - Alles was war ; Brooke Fraser - Something In The Water; Rosenstolz - Der Moment ;Norah Jones - Dont know why; Kansas - Dust in the wind; Silly - Alles rot; Rosenstolz - Liebe ist Alles; Tim Bendzko - Nur noch kurz die Welt retten;The Corrs - What can I do; Kelly Clarkson - Behind These Hazel Ey; REM - The One I love ;Suzanne Vega – Luka; Udo Lindenberg - Ein Herz kann man nicht repariern; Juli - Geile Zeit.* Klasse Leistung - Herzlichen Glückwunsch !!!

Herr Baransky, Herr Busch und Frau Rothert haben mit Grillwurst und Steaks für das leibliche Wohl der Partygesellschaft gesorgt.



Einige Eltern haben tatkräftig beim Getränkeverkauf mitgewirkt. Herzlichen Dank für ihren Einsatz.



Zur Band gehören: Herr Kallhoff (Schlagzeug), Frau Maidhof (Keyboard), Frau Bergmann (Bass und Gesang), Herr Brieler, Herr Messing, Herr Mersch (Gitarre), Frau Kaiser, Frau Mundt, Frau Herrmann und Frau Schaefer(Gesang).

Neues aus der Berufspraxisstufe – Unser Projekt Wohnen

Donnerstag, den 03. Mai 2012 um 15:49 Uhr Administrator





Jedes Jahr begeben sich die Berufspraxisstufenschüler und -schülerinnen auf eine spannende Reise. Es geht nicht nach Potsdam oder Berlin, sondern in die Nachbarstadt Recklinghausen. Dort hat die Raphael-Schule eine Trainingswohnung angemietet, die auch wir ab und zu nutzen können.

Spannende Wochen liegen hinter unseren Schülerinnen und Schülern der Berufspraxisstufen 1 und 2: Praktika bei den Caritas-Werkstätten, der Post, im Supermarkt oder Bekleidungsgeschäften, eine tolle Klassenfahrt nach Potsdam (dazu bald mehr!) und natürlich das große „Finale“ des Projekt Wohnen mit dem Wohntraining in der Trainingswohnung der Raphael-Schule in Recklinghausen. Herr Mersch (Lehramtsanwärter in der BPS2) hat die Aufgaben und Ziele des Wohntrainings in einem kleinen Film zusammengefasst und den folgenden Artikel verfasst. Herzlichen Dank für diese Eindrücke und die Arbeit!

Vorbereitung auf das Wohntraining

Ein Halbjahr stand für einige Schülerinnen und Schüler der BPS 1 und 2 ganz im Zeichen der kleinen und großen Aufgaben, die es beim eigenständigen Wohnen zu bewältigen gilt. Neben dem Umgang mit Eimer und Wischmopp, dem Waschen und Bügeln von Kleidung oder dem meist ungeliebten Aufziehen von Bettwäsche ging es dabei z.B. auch um die Auswahl und Zubereitung einfacher, leckerer Gerichte. Mit dem Training für den „Haushaltsführerschein“ konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen Überblick darüber verschaffen, was ihnen schon gut gelingt und wo es noch ein wenig Übungsbedarf gibt. Schon in der Vorbereitung wurde den Schülerinnen und Schülern deutlich: „Wow, Mama hat ‘ne ganze Menge zu tun...!“.

Es wird Ernst – das Wohntraining in Recklinghausen

Direkt nach der Schule ging es für die Gruppen von max. vier Schülerinnen oder Schülern in die Trainingswohnung der Raphael-Schule in Recklinghausen. Zweieinhalb Tage und zwei Nächte sollte diese Wohnung zu einer besonderen Wohngemeinschaft für unsere Schülerinnen und Schüler der BPS werden. Um sich in der spannenden, neuen Alltagssituation besser zurechtfinden zu können, dienten gemeinsam erarbeitete Tagespläne der Schaffung von Struktur und Orientierung. Bei einem ersten Kaffee in der „neuen Wohnung“ konnten so Fragen und Unsicherheiten geklärt werden. Durch die Pläne regelte sich auch eine Frage, die wahrscheinlich jeder kennt, der nicht ganz allein wohnt: „Wann stehe ich auf und wann kann ich ins Badezimmer?!“

„Wenn keiner einkauft, dann haben wir kein Abendessen...“

Gemeinsam überlegten die Schülerinnen und Schüler, was es zum Abendessen geben könnte, wer Einkäufe erledigen und wer kochen sollte. Die anwesenden Lehrerinnen oder Lehrer versuchten sich insbesondere in solchen Phasen zurückzuhalten und standen zur Unterstützung nach Aufforderung zur Verfügung. Um eins vorweg zu nehmen: verhungert ist niemand, und es wurden nicht nur Konserven oder Tiefkühlpizza erwärmt! Die Einkaufsgänge erledigten die Schülerinnen und Schüler eigenständig und zum überwiegenden Teil ohne Begleitung.

„Endlich Feierabend!“

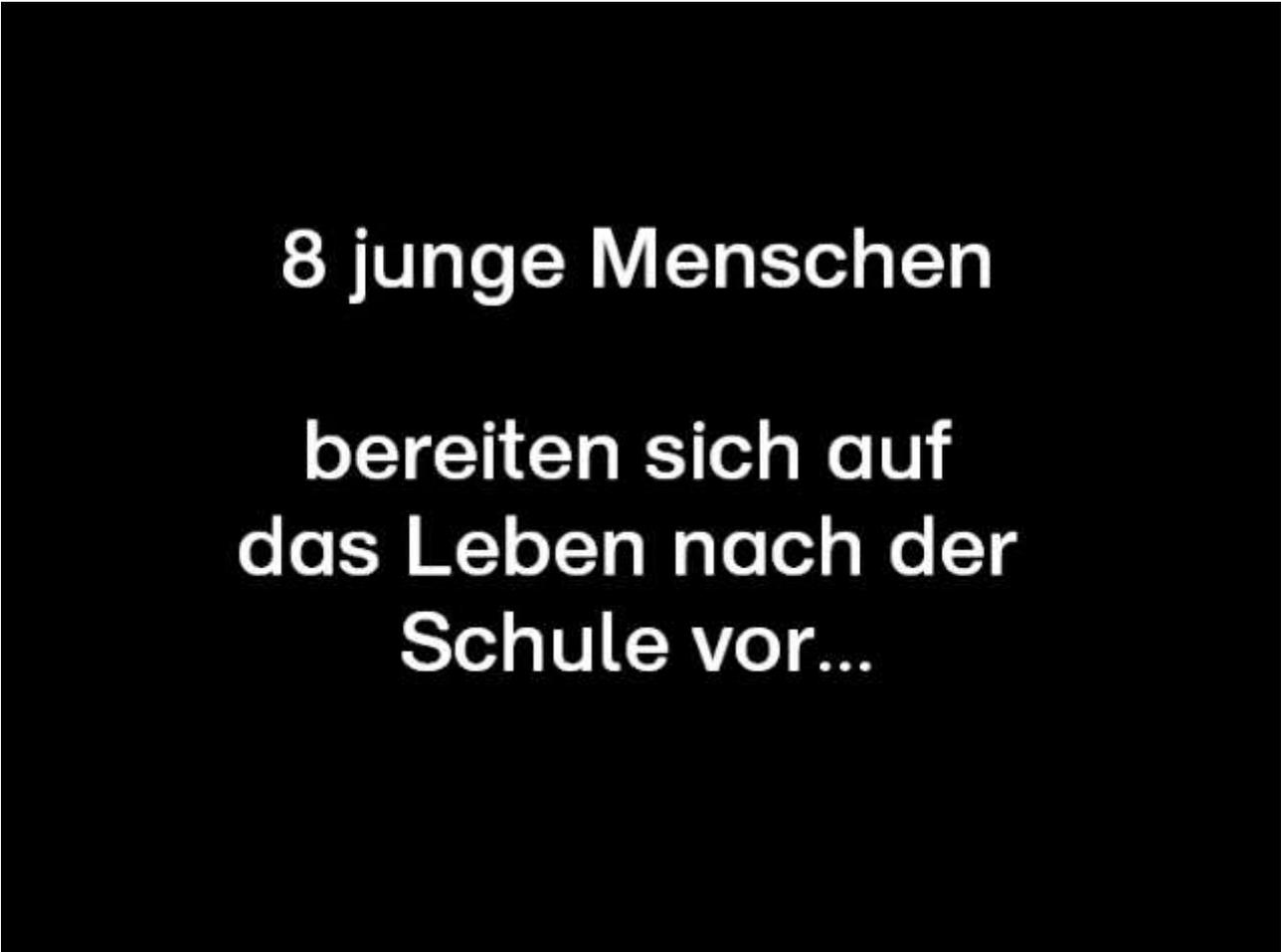
Neben den arbeitsaufwändigen Phasen des Kochens, Aufräumens oder Putzens gab es natürlich auch

eine Menge Freizeit, in denen die Schülerinnen und Schüler genug Zeit hatten, ihren wohlverdienten Feierabend zu genießen. Ein Buch auf der Couch, eine Partie Uno am großen Küchentisch oder einfach ein wenig fernsehen in gemütlicher Runde und bequemer Kleidung – den Schülerinnen und Schülern war die Freude darüber anzumerken, wieder einen Tag voller kleinerer und größerer Herausforderungen gemeistert zu haben.

Alles in Schuss – wir reisen ab!

Das Wohntraining in der Trainingswohnung endete mit einer gemeinsamen Grundreinigung am letzten Vormittag. Mit dem Ziel, alles so zu hinterlassen, wie man es selbst gern vorfinden möchte, wischten die Schülerinnen und Schüler Hausflur, Wohn-, Küchen- und Schlafbereiche, reinigten benutzte Tisch- und Arbeitsflächen und stellten so den glänzenden Urzustand wieder her. Mit dem Eintrag ins Gästebuch der Trainingswohnung und einer kleinen Feedbackrunde, in der die Schülerinnen und Schüler sich ausschließlich positiv über ihre Erfahrungen im Wohntraining äußerten, endete ein spannendes Projekt unserer Berufspraxisstufen.

Und jetzt kommt endlich das Video:



8 junge Menschen
bereiten sich auf
das Leben nach der
Schule vor...

"Die kleine Meerjungfrau"

Montag, den 30. April 2012 um 12:14 Uhr Administrator



Bereits in der vergangenen Woche begannen die Vorbereitungen zur Aufführung unseres neuen Theaterstückes "Die kleine Meerjungfrau". Mit Mitteln des Landesprogramms "Kultur und Schule" konnte Andre Manecke gewonnen werden, ausgewiesener Schwarzlichtkünstler und Theaterpädagoge. Und so kam Andre am Mittwoch morgen aus Wismar angereist, mit im Gepäck hatte er dabei das gesamte Material, um Bilder dieses Märchenstückes zu inszenieren. Die Proben werden in der nächsten Woche durch die Klassenfahrten unterbrochen, gehen dann aber anschließend weiter.

Vielleicht ganz wichtig und zum Vormerken: Am **Donnerstag, den 24.5.2012** findet für Eltern, Freunde und Verwandte eine Vorführung um **19.00 Uhr** statt. Eine Einladung erhalten die Eltern in den nächsten Tagen. Wir bitten um Rückmeldung, da die Zahl der Plätze begrenzt ist. Ausgebucht sind bereits die Vormittagsveranstaltungen in der Aufführungswoche, hier besuchen uns Grundschulen und Kindergartenkinder.



"Die kleine Meerjungfrau"

Montag, den 30. April 2012 um 12:14 Uhr Administrator





Bereits in der vergangenen Woche begannen die Vorbereitungen zur Aufführung unseres neuen Theaterstückes "Die kleine Meerjungfrau". Mit Mitteln des Landesprogramms "Kultur und Schule" konnte Andre Manecke gewonnen werden, ausgewiesener Schwarzlichtkünstler und Theaterpädagoge. Und so kam Andre am Mittwoch morgen aus Wismar angereist, mit im Gepäck hatte er dabei das gesamte Material, um Bilder dieses Märchenstückes zu inszenieren. Die Proben werden in der nächsten Woche durch die Klassenfahrten unterbrochen, gehen dann aber anschließend weiter.

Vielleicht ganz wichtig und zum Vormerken: Am **Donnerstag, den 24.5.2012** findet für Eltern, Freunde und Verwandte eine Vorführung um **19.00 Uhr** statt. Eine Einladung erhalten die Eltern in den nächsten Tagen. Wir bitten um Rückmeldung, da die Zahl der Plätze begrenzt ist. Ausgebucht sind bereits die Vormittagsveranstaltungen in der Aufführungswoche, hier besuchen uns Grundschulen und Kindergartenkinder.



Kreuzweg 2012

Freitag, den 23. März 2012 um 19:45 Uhr Administrator



Schüler, Lehrer und Betreuer der Jordan-Mai-Schule gehen den Kreuzweg auf die Halde Haniel!

Auf den Spuren von Simon von Cyrene haben sich die Schüler und Lehrer der Jordan-Mai-Schule auf den diesjährigen Kreuzweg auf die Halde Haniel begeben. Simon hat, wenn auch anfangs nicht freiwillig, Jesus dabei geholfen das Kreuz zu tragen. Ihm ist dadurch bewusst geworden, dass man andere Menschen nicht unbedingt kennen muss, um ihnen zu helfen. Das hat sein Leben verändert. Er hat erkannt, dass jeder ein eigenes Kreuz beladen mit Sorgen, Problemen und Ängsten trägt und Hilfe benötigt, um die Last erträglicher zu machen. In diesem Sinne war jeder Schüler im Vorfeld des Kreuzweges dazu aufgerufen, sich mit seinem „eigenen Kreuz“, seinen eigenen Sorgen, Problemen, Ängsten, aber auch Wünschen auseinander zu setzen und diese Gedanken in Bildern und Worten zu Papier zu bringen. Auf diese Weise hat jeder sein eigenes, kleines und selbst gestaltetes Kreuz die Halde hinaufgetragen. Besonders schwer war das große Kreuz der Jordan-Mai-Schule. Von Kreuzwegstation zu Kreuzwegstation haben sich die Schüler beim Tragen abgewechselt und so erfahren, wie es Jesus und Simon von Cyrene ergangen sein muss.



Lieder, Geschichten und Gebete, die sich mit Jesus und dem Kreuz befassen, haben die Kreuzweggruppe begleitet und aus ihr eine Glaubensgemeinschaft gemacht. Das Lied „Wenn zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ hat dies deutlich zum Ausdruck gebracht. Am großen Haldenkreuz angelangt durften dann alle ihre in Bilder oder Worte gefassten eigenen Sorgen, Probleme, Ängste und Wünsche in ein Gefäß legen. Dort wurden diese entzündet und sind so, begleitet von den Gedanken der Teilnehmer, in den Himmel aufgestiegen. Abschließend haben sich alle eine etwas andere Version des „Vater unser“ angehört und es daraufhin gemeinschaftlich gebetet. Merkwürdigerweise konnten alle Teilnehmer dann das tolle Wetter und die famose Aussicht von der Halde herunter genießen, bevor es an den Abstieg und die Heimfahrt zur Jordan-Mai-Schule ging.

Wieder einmal hat sich gezeigt, wie wichtig der Jordan-Mai-Kreuzweg für Schüler, Lehrer und Betreuer ist.



Der Countdown läuft

Freitag, den 23. März 2012 um 10:48 Uhr Administrator



Der Countdown läuft und es sind nur noch drei Tage bis zum Schlupf - dem Schlüpfen unserer Küken!

Heute war es wieder so weit. Herr Schulte Kellinghaus hat uns besucht und zunächst noch einmal die Eier geschickt, das heißt durchleuchtet. 16 von 55 Eiern mussten wir aussortieren, da diese nicht befruchtet waren. Danach haben wir die Eier in 38 Grad warmes Wasser geschwemmt, wie der Fachmann sagt, wir würden es baden nennen. Viele Eier schwammen oben an der Wasseroberfläche und einige haben sich sogar leicht gedreht. Da hat das Küken im Ei dann nicht geschlafen! Sondern dies waren die ersten Bewegungen eines noch ungeborenen Lebens!

Die Eier liegen jetzt schon auf der Schlupfhorde (eigentlich nur Gitterrost aus Holz) und werden nicht mehr gewendet. Die Temperatur in der Brutmaschine wird leicht herabgesetzt und die Luftfeuchtigkeit erhöht - das weiß nur der Spezialist Herr Schulte Kellinghaus! Und jetzt heißt es nur noch drei Tage warten!

Auch der Elternbesuch am Freitag in der Klasse stand ganz im Zeichen des Ei's und des Huhns, die gesamte Tischdekoration bezog sich immer wieder auf dieses Thema.

Und damit die Kinder der Vorstufe den spannenden Moment auch nicht verpassen, beobachtet eine Videokamera die Brutmaschine.





Noch 14 Tage

Montag, den 12. März 2012 um 08:33 Uhr Administrator



Heute haben wir die Eier den siebten Tag bei uns in der Klasse. Nur noch 14 Tage, dann schlüpfen die Küken!

Heute haben wir neben den täglichen Aufgaben, die es bei der Brutmaschine zu beachten gibt (dreimal täglich die Eier drehen, Temperatur und Luftfeuchtigkeit überprüfen und konstant halten) ein Highlight. Herr Schulte Kellinghaus kommt und durchleuchtet (schiert) mit uns die Eier. Wir schauen uns die Eier genauer an, ob sie auch wirklich befruchtet sind bzw., ob man den Keim sieht. Herr Schulte Kellinghaus hat für unsere Küken schon einen kleinen Stall gebaut, mit Wärmelampe und Schiebetüren. Diesen werden wir in den nächsten Tagen in der Klasse aufbauen. Die Küken dürfen dann noch eine Woche bis zu den Osterferien bei uns in der Klasse bleiben.

Bevor die Küken schlüpfen werden, müssen wir die Eier noch "baden". Das ist unsere nächste Aufgabe!

Brutmaschine in der Vorstufe 1

Sonntag, den 04. März 2012 um 17:51 Uhr Cornelia Heinbach





Die Vorstufe 1 beschäftigt sich z.Zt. mit dem Vorhaben Ei. Ein besonderes Highlight ist eine Brutmaschine für Hühnereier, die am Dienstag, den 06.03. in der Klasse aufgestellt wird. Es dauert dann 20-21 Tage bis aus den Eiern Küken schlüpfen. Schön ist, dass die ganze Schule vom Schulhof aus die Eier und Küken bewundern kann. An dieser Stelle vielen Dank an Herrn Bernd Schulte Kellinghaus, der seine Brutmaschine wieder auf Vordermann gebracht hat und uns zur Verfügung stellt. Auch ein Dank an halb Kirchhellen, da wir von unterschiedlichen Stellen Bruteier bekommen haben.

Wir sind dabei und halten euch auf dem Laufenden, wenn die Küken schlüpfen! Herr Schulte Kellinghaus baute die Brutmaschine am 6.3.2012 auf und gab den Schülern und Schülerinnen gleich einen Einblick in die ewige Geschichte vom Küken und dem Ei und was von beidem zuerst da war.



Fotostory der Oberstufe 2

Mittwoch, den 29. Februar 2012 um 18:24 Uhr Administrator





Fotostory der Oberstufe 2 - hört sich normal an, gibts an jeder Schule, auch an jeder Schule mit unserem Förderschwerpunkt. Im Verlaufe der Ausbildung der Lehramtsanwärter steht auch immer ein Projekt "Neue Medien" an. So "neu" sind die Medien allerdings gar nicht mehr, Digitalkamera, PC, Laptop und bei uns auch die iPads, Videoschnittprogramme oder "H4" und "Audacity" sind alte Bekannte.

Auf einen neuen Weg, wagte sich Ines Steudle und zwei Mitreferendarinnen aus dem Studienseminar Gelsenkirchen. Sie drehten eine Lovestory - eigentlich auch normal - aber in diesem Fall: in der englischen Sprache! Frau Steudle hat im Laufe ihrer Anwärterzeit bei uns an der Schule ein Konzept zum Englisch-Unterricht in der Förderschule Geistige Entwicklung geschrieben und etabliert. Es richtet sich speziell an leistungsstarke Schüler der Mittel- und Oberstufen, wird im Kurssystem unterrichtet und bringt immer wieder erstaunliche Ergebnisse hervor!

Eines dieser Ergebnisse kann man hier sehen:

[Fotostory Oberstufe 2](#)

Bitte den Link anklicken!

Karneval DVD fertig!

Samstag, den 25. Februar 2012 um 21:25 Uhr Administrator



Die diesjährige Karneval DVD ist fertig und über das Schulbüro bestellbar!

Frau Körber hat dazu die wichtigsten Szenen und Auftritte gefilmt und daraus eine DVD gemacht! Herzlichen Dank!

Und damit man schon einmal sehen kann, was darauf alles zu finden ist, gibt es an dieser Stelle einen kleinen Einblick und auf der DVD natürlich in besserer Qualität und in ganzer Länge!

Karneval 2012

Donnerstag, den 16. Februar 2012 um 19:09 Uhr Administrator



Das war eine tolle Party, bereits gestern hatten die Oberstufen- und Berufspraxisschüler geholfen, die Turnhalle für die jährliche Karnevalsparty zu schmücken. Unzählige Instrumente, Kabel und Girlanden, Vorhänge und Bühnentische musste geschleppt werden. Aber der Einsatz hat sich gelohnt, mehr als gelohnt, denn es war wieder einmal eine hinreißende Vorstellung, die die einzelnen Klassen und die Schülerband da ablieferten.

Mehr demnächst, Frau Körber hat einen Film gemacht und den kann man in den nächsten Tagen im Sekretariat bestellen! Die vielen Bilder finden sich natürlich unter "Bilder" rechte Seite des Monitors! Einfach klicken!

Es ist schon sehr bemerkenswert, wie sich alle Klassen auf diese kleine Party vorbereitet hatten. Das war ein starker Auftritt der Schüler und Schülerinnen der JMS!

Neue iPads!

Dienstag, den 31. Januar 2012 um 10:36 Uhr Administrator



Ein ganz herzliches Dankeschön an **Frau Dorothee Hahne!** Zu ihrem 75. Geburtstag bat sie um Spenden für den Förderverein unserer Schule - Anlaß für

uns, nicht nur zum Geburtstag ganz herzlich zu gratulieren, sondern uns auch dafür zu bedanken, dass wir mit der Anschaffung von sechs (!) neuen iPads für die Schule, nunmehr in allen 14 Klassen ein iPad zur Verfügung haben. Wir Lehrer und Lehrerinnen, aber insbesondere die Schüler und Schülerinnen von der Vorstufe bis zu den Berufspraxisstufen lieben das Arbeiten mit dem Gerät sehr und durch die vielen unterschiedlichen Apps gelingt es auch, bereits den ganz kleinen Schüler und Schülerinnen, aber natürlich auch den Älteren, eine Fülle von Lernmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Wie das Gerät im Unterricht eingesetzt wird, kann man auf diesen Internet-Seiten lesen und vor allen Dingen sehen, denn es gibt einige kleine Videos dazu.

Wir sagen ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Hahne!